

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 102 (2015)
Heft: 7-8: Wallis = Valais

Artikel: Bergkristall : Espace St-Marc in Châble (Val de Bagnes) von Voltolini
architectes und Jean-Paul Chabbey
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-583995>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

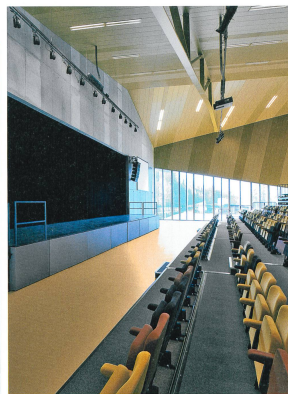
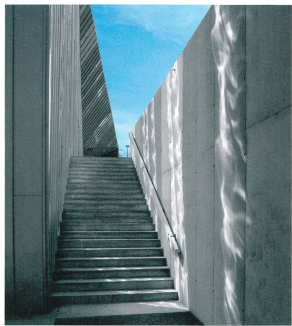
Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bergkristall

Espace St-Marc in Châble (Val de Bagnes)

von Voltolini architectes und Jean-Paul Chabbey



Situation

Das Val de Bagnes im Süden von Martigny bildet eine einzige Gemeinde, die trotz Höhenlage nicht von Armut geplagt ist. Ihre 8100 Einwohner generieren ein Steueraufkommen von jährlich 30 Millionen Franken: Die Quellen sprudeln im Kraftwerk Mauvoisin und vor allem im mondänen Skitort Verbier. So geriet auch die neue Mehrzweckhalle der Gemeinde, der *Espace St-Marc*, etwas imposanter als anderswo: ein festlich funkendes Juwel über dem Einschnitt der Dranse, zwischen Sportanlage und Grossparkplatz der Bergbahn.

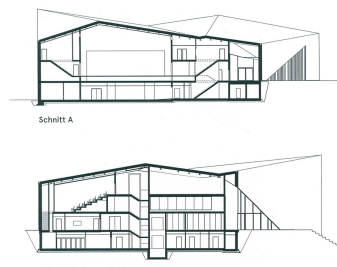
Mit der komplexen Geometrie seiner zeltartigen Hülle aus schimmerndem Blech entzieht sich der Bau dem Blick. Seine Kraft entfaltet der Kristall jedoch im Inneren. Bereits das licht-erfüllte, hohe Foyer kündet von der Ambition. Flügeltüren bieten Einlass in den zentralen Saal, dessen fünfeckiger Grundriss eine verkleinerte Wiedergabe des Gebäudeplans zeigt. Eine enorme Dynamik prägt diesen hoch aufstrebenden Raum, dessen ganzes Gewicht auf einem einzigen Punkt in der nördlichen Ecke zu ruhen scheint: Seiten- und Rückwand lösen sich vom Boden und bilden dreieckige, schwebende Scheiben, auf denen ihrerseits zarte Stahlträger aufliegen, die das schwach geneigte Dach aus Stahl tragen. Der Verlauf der hölzernen Täferung zeichnet die Dynamik der Raumlflächen nach.

Eigentlich habe die Gemeinde nur einen einzigen Saal bestellt, erklärt der Architekt Sam Voltolini, doch sein Projekt bietet vier: Neben

Hauptsaal und Foyer zusätzlich einen grossen Raum im Untergeschoss und einen kleinen Saal auf der Nordseite – alle werden rege benutzt, und der *Espace St-Marc* hat dem kulturellen und gesellschaftlichen Leben der Berggemeinde spürbaren Schub gegeben. — dk

Adresse
1934 Le Châble, Gemeinde Bagnes
Bauherrschaft
Gemeinde Bagnes
Architektur
Voltolini architectures, Vougy und Mont-roux, Jean-Paul Chabbey, Monthey
Fachplaner
Bauingenieure: Guillaume Favre ingénieur, Storr, Pierre Kurmann
Bauleitung: Philippe Vaudan architecte, Le Châble
Bausumme total (inkl. MWSt.)
CHF 16,8 Mio.
Gebäudevolumen SIA 416
28 745 m³
Geschossfläche SIA 416
4 257 m²
Energie-Standard Label
Minergie
Wärmeerzeugung
Erdsonden-Wärmepumpe
Chronologie
Wettbewerb: Dezember 2008
Planungsbeginn Juni 2009
Baubeginn April 2012
Fertigstellung März 2014

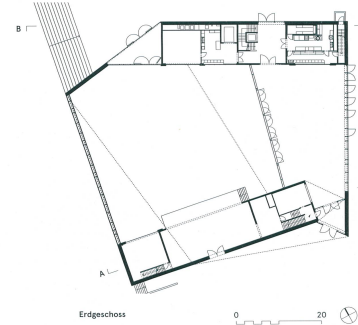
Die kristallartige Geometrie ist mit spiegelnden Blechbändern umschlossen. Mit einer Faltung ist das Hauptportal der Mehrzweckhalle an der Südfassade über einen schmalen Aufgang inszeniert. Bilder: Pierre Boss



Schnitt A



Schnitt B



Erdgeschoss

0 20

Der weit gespannte Raum des Konferenzsaals scheint auf nur einem Punkt aufzuliegen.